K1-068 Wahlprogramm Kapitel 1: Berlin gemeinsam machen

Antragsteller*in: Florian Schärdel, Julian Schwarze (KV Friedrichshain-Kreuzberg)

Änderungsantrag zu K1

Von Zeile 68 bis 71:
Wir stehen für einen nachhaltigen Berlin-Tourismus, der auf einen Interessenausgleich ~~mit den Anwohner*innen~~zwischen Anwohner*innen, Gewerbetreibenden und Besucher*innen setzt. Dafür wollen wir künftig touristisch stark beanspruchte Bezirke und Kieze z.B. beim Ausbau der öffentlichen Infrastruktur und der Pflege der Parks und Grünflächen durch Mittel aus der City-Tax unterstützen. Wir wollen die Zweckentfremdung durch Ferienwohnungen eindämmen und die Ansiedlung von Hotels und Hostels durch einen Hotelentwicklungsplan besser steuern. Der Tourismus soll weder die Mieter*innen noch Gewerbetreibende aus ihren Kiezen verdrängen. Die vielfältigen und lebendigen Kiezstrukturen müssen erhalten bleiben – davon profitieren am Ende alle, denn diese Mischung macht die Attraktivität der Stadt aus. Der Berliner Senat muss endlich ein stadt- und kiezverträgliches Tourismuskonzept erarbeiten, anstatt nur auf reine Masse zu setzen.Nur wenn Berlin beim Tourismus stärker auf Qualität statt reiner Masse setzt, kann die Stadt auch langfristig für

Begründung

Die Zahl der Berlin-Besucher*innen steigt von Jahr zu Jahr und wir freuen uns, dass ihnen unsere Stadt so gut gefällt. Die Besucher*innen tragen zum offenen Flair bei und bringen neue Idee mit nach Berlin. Allerdings bedarf es gerade in den touristisch stark frequentierten Bezirken und Kiezen einen Interessenausgleich zwischen Anwohner*innen, Gewerbetreibenden und Besucher*innen. Wir Grüne setzen uns schon seit Jahren für die Entwicklung eines nachhaltigen Großstadttourismus ein, der die stadtentwicklungspolitsche Dimension des Tourismus mitdenkt. Der Senat hat die Bezirke mit den Herausforderungen bislang alleine gelassen. Durch einen Teil der Einnahmen aus der City-Tax sollen die Bezirke in die Lage versetzt werden, öffentliche Toiletten zu bauen, Parks zu pflegen, Müll zu beseitigen oder die lokale Kulturszene zu unterstützen.

Unterstützer*innen

Monika Herrmann (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Nicole Ludwig (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Katrin Schmidberger (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Frank Bertermann (KV Mitte); Marianne Burkert-Eulitz (KV Friedrichshain-Kreuzberg)